

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Mobilität

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 24.04.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18.55 Uhr
Ort, Raum: Hybridsitzung in der Gemeinschaftshalle Stirpe-Oelingen,
Am Schützenplatz 3, 49163 Bohmte in Verbindung mit
ZOOM-Videokonferenz

Anwesend:

Vorsitzender

Heinrich Ahlbrink

Ausschussmitglieder

Olaf Baum

Dieter Klenke

Ralf Kasper

Heinz-Josef Klanke

Karl Koopmann

Arnd Sehlmeier

beratende Mitglieder

Johannes Knapp

Von der Verwaltung

Bürgermeister Markus Kleinkauertz

Simon Eickhoff

Abwesend:

Patrick Buchsbaum (entschuldigt)

Martin Gramke (entschuldigt)

Elisabeth Düvel (entschuldigt)

Anne Paul (entschuldigt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls vom 21. Februar 2024
- 5 Einwohnerfragestunde I

- 6** Energiebericht der Gemeinde Bohmte für das Bezugsjahr 2022
Vorlage: IV/038/2024
- 7** Aktueller Sachstand zum Klimaschutz in der Gemeinde
Vorlage: IV/037/2024
- 8** Konzept zur Begrünung der Bremer Straße
Vorlage: IV/036/2024
- 9** Antrag der Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte - Die Ratsgruppe auf Bepflanzung der Lkw-Haltebucht bei der Firma Kesseböhmer
Vorlage: BV/085/2024
- 10** Antrag der Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte - Die Ratsgruppe auf Bepflanzung der Lkw-Haltebucht bei der HWL und außerhalb des Zaunes der HWL
Vorlage: BV/086/2024
- 11** Bericht der Verwaltung
- 12** Anträge und Anfragen
- 13** Einwohnerfragestunde II

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Heinz Ahlbrink eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Heinz Ahlbrink stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 – 13 wird festgestellt.

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 21. Februar 2024

Das Protokoll über die Sitzung vom 21. Februar 2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde I

Es gibt keine Beiträge.

zu 6 Energiebericht der Gemeinde Bohmte für das Bezugsjahr 2022 Vorlage: IV/038/2024

Klimaschutzmanager Simon Eickhoff stellt den Energiebericht der Gemeinde Bohmte für das Bezugsjahr 2022 vor.

Der Energiebericht stellt die jährlichen Verbräuche, Kosten sowie CO₂ Emissionen des Bezugsjahres 2022 dar. Anhand der ermittelten Daten können Einsparpotenziale erkannt und u.a. energetische Sanierungsmaßnahmen abgeleitet werden. Ebenso dient er als Grundlage für ein kommunales Energiemanagementsystem.

Der Ausschuss nimmt die Information nach kurzer Aussprache zur Kenntnis.

zu 7 Aktueller Sachstand zum Klimaschutz in der Gemeinde Vorlage: IV/037/2024

Klimaschutzmanager Simon Eickhoff berichtet über den aktuellen Sachstand im Bereich des Klimaschutzes in der Gemeinde Bohmte.

Es wurde über bereits vorhandene, Klimaschutz- und Energie – relevante, seit November 2023 durchgeführte sowie zukünftig durchzuführende Maßnahmen berichtet, die den Klimaschutz in der Gemeinde voranbringen.
Der Ausschuss nimmt die Information nach kurzer Aussprache zur Kenntnis.

**zu 8 Konzept zur Begrünung der Bremer Straße
Vorlage: IV/036/2024**

Derzeit ist ein Konzept zur Begrünung der Bremer Straße in Arbeit. Über den aktuellen Sachstand berichtet Herr Eickhoff im Ausschuss.
Er macht deutlich, dass man an einigen Stellen außerhalb des öffentlichen Verkehrsraums Pflanzmöglichkeiten. Teilweise muss mit Grundstückseigentümern Rücksprache gehalten werden. Im Bereich der Straße und Gehwege ist ein Konzept vor einer Verkehrsplanung nicht sinnvoll.
Die Ausschusssmitglieder teilen die Darstellung von Herrn Eickhoff.

**zu 9 Antrag der Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte - Die Ratsgruppe auf Bepflanzung der Lkw-Haltebucht bei der Firma Kesseböhmer
Vorlage: BV/085/2024**

Die Ratsgruppe „Gemeinsam für Bohmte“ beantragt die Anpflanzung von großkronigen, einheimischen Bäumen beim Lkw-Parkstreifen an der Bruchheide. Der Antrag liegt den Ratsmitgliedern vor. Ein Luftbild mit der Lage des Parkstreifens liegt den Ratsmitgliedern ebenfalls vor.
Für die Anlegung des Parkstreifens wurde ein Pachtvertrag mit der Firma abgeschlossen, in deren Eigentum die als Industriegebiet ausgewiesene Ackerfläche steht.

Der Pachtvertrag wurde so abgeschlossen, dass die Fläche für die Anlegung des Parkstreifens ausreichend ist. Weitere Flächen z. B. zum Anpflanzen von Bäumen wurden nicht gepachtet, so dass die Gemeinde Bohmte hierauf keinen Zugriff hat.

Aus Sicht der Verwaltung macht es keinen Sinn, ausgewiesene Industriegebietsflächen zu pachten, um diese zu bepflanzen.

Zudem müssten groß-kronige Bäume in einem Abstand von einigen Metern zum Parkstreifen gepflanzt werden, damit dieser durch die Wurzeln nicht geschädigt wird.

Grundsätzlich ist das Anpflanzen von Bäumen zu begrüßen, allerdings sind Industriegebietsflächen, die gerade für die Ansiedlung von Gewerbe vorgesehen sind, hierfür nicht geeignet.

Eine Kompensation der betroffenen Flächen soll aber erfolgen, was durch z.B. das Anpflanzen von Büschen und Sträuchern erfolgen kann.

Herr Koopmann begründet den Antrag für die Ratsgruppe „Gemeinsam für Bohmte“. Er weist insbesondere darauf hin, dass es offenbar bisher überhaupt keine Kompensation für die gefälltete Birkenbaumreihe gegeben habe und hebt die Bedeutung von Bäumen hervor.

Es folgt eine ausführliche Diskussion der Sachlage in deren Verlauf der Bürgermeister anbietet, mit dem Grundstückseigentümer Rücksprache zu halten, inwieweit auf dem Grünstreifen Bepflanzungsmöglichkeiten bestehen und was langfristig geplant ist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität lehnt den Antrag der Ratsgruppe „Gemeinsam für Bohmte ab, eine Bepflanzung der Lkw-Bucht „Bruchheide“ mit großkronigen Bäumen durchzuführen.

Stattdessen wird die Verwaltung Rücksprache mit dem Grundstückseigentümer halten, um zu klären, was dieser langfristig mit der Ackerfläche vorhat und ob auch eine Bepflanzung mit heimischen Sträuchern auf dem Grünstreifen oder mit Bäumen zur Beschattung des Parkstreifens möglich ist, sodass hier die Möglichkeit für einen Kompromiss entsteht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 10 Antrag der Ratsgruppe Gemeinsam für Bohmte - Die Ratsgruppe auf Bepflanzung der Lkw-Haltebucht bei der HWL und außerhalb des Zaunes der HWL
Vorlage: BV/086/2024**

Die Ratsgruppe "Gemeinsam für Bohmte" beantragt die Bepflanzung der LKW-Haltebucht an der Hafestraße mit großkronigen einheimischen Bäumen. Der Antrag liegt den Ratsmitgliedern vor.

Der Antrag wird von Herrn Koopmann ausgeführt und begründet.

Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass der Bereich der Lkw-Haltebucht an der Hafestraße ist nicht für die Bepflanzung mit großkronigen einheimischen Bäumen geeignet ist, da hierfür keine entsprechenden Freiflächen vorhanden sind. Eine Bepflanzung auf dem Grundstück des Betreibers der Biomethananlage wäre nur in Abstimmung mit diesem möglich. Das Grundstück liegt allerdings nördlich der Hafestraße, so dass eine Beschattung der Lkw-Haltebucht durch Bäume, wenn überhaupt, nur in geringem Maße erfolgen würde.

Großkronige Bäume benötigen einen Abstand von mehreren Metern zum Parkstreifen, damit dieser bzw. der Gehweg nicht durch die Wurzeln geschädigt wird. Zudem verlaufen auf der Seite auch Versorgungsleitungen, die zu schützen sind. Dies würde für den Eigentümer des Grundstücks bedeuten einen nicht geringen Grundstücksanteil nicht gewerblich nutzen zu können.

Bei dem Parkstreifen auf der Südseite sind im Bereich der Zufahrten Flächen vorhanden, auf denen eine Bepflanzung möglich wäre. Aufgrund der einzuhaltenden Sichtdreiecke sowie vorhandener Versorgungsleitungen darf diese aber nicht tief wurzelnd sein und nur in geringer Höhe erfolgen.

Der vorhandene, schmale Grünstreifen zwischen der Lkw-Haltebucht und dem Zaun zum Betriebsgelände ist nicht Bestandteil des Straßengeländes, sondern gehört zum Hafens-Betriebsgelände.

Die Verwaltung schlägt vor, die Flächen im Einmündungsbereich der Zufahrten zum Hafens-Betriebsgelände insektenfreundlich zu bepflanzen, wobei die Einhaltung der Sichtdreiecke zu gewährleisten ist und keine tief wurzelnden Pflanzen verwendet werden dürfen. Die örtlichen Gegebenheiten lassen aufgrund von verlegten Leitungen und Sichtfeldbeeinträchtigungen keine Anpflanzung von großkronigen Bäumen zu.

Es folgt eine ausführliche Diskussion der Sachlage, in deren Verlauf sich die Ausschussmehrheit gegen den Antrag ausspricht.

Beschluss:

Die Ratsgruppe „Gemeinsam für Bohmte“ beantragt die Bepflanzung der LKW – Haltebuchst an der Hafenstraße mit großkronigen, einheimischen Bäumen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	2
Nein:	5
Enthaltung:	0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

zu 11 Bericht der Verwaltung

Bürgerenergie:

Der Bgm. ist in Gespräche eingetreten, ob und wie die Gemeinde Bohmte eine Gesellschaft gründen bzw. mitgründen kann, mit dem Ziel die Bürgerinnen und Bürger monetär an Projekten der Energiewende zu beteiligen.

Verkehrswege:

Die Ortsbürgermeister werden sich mit Herrn Wilker vom FD 5 der Gemeinde treffen, um den Zustand diverser Verkehrswege aufzunehmen.

Es soll ein Ingenieurbüro beauftragt werden, um das Gebiet um „Sonnenbrink / Untere Eschstraße, Am Brink, An der Egge, Pirostr., Hinterfelde sowie dem Hauweg“ unter verkehrstechnischen Gesichtspunkten zu untersuchen.

Der Einmündungsbereich „Am Brink / An der Egge“ wird nun um die angekaufte Fläche erweitert und baulich umgestaltet.

Die Telekom hat endlich der Löschung von Rechten zu ihren Gunsten an der „Ahrenshorster Straße“ zugestimmt, sodass die Fläche für die Erstellung eines Radweges unbelastet erworben werden kann.

Aktuell wird in der Gemeinde eine Lärmmessung für das LAG – Mobilitätskonzept durchgeführt.

LKOS wird ebenfalls eine Lärmmessung durchführen um damit eine Tempo 30 Zone auf der Bremer Str. mit validen Zahlen beim NLSTBV beantragen zu können. Auslöser ist die Überschreitung der Ta300 im Rahmen des neuen LAP an der Bremer Str.

Eine aktuell schlechte Beschilderung der Radwege an der „Wehrendorfer Straße“ wurde in der Verkehrsschau angemerkt.

zu 12 Anträge und Anfragen

Es wurden keine Anträge / Anfragen gestellt.

zu 13 **Einwohnerfragestunde II**

Die in der Sitzung gezeigten Präsentationen werden nicht öffentlich gemacht, jedoch können Interessierte einen Termin mit dem Klimaschutzmanager machen.



Heinz Ahlbrink
Ausschussvorsitzender



Markus Kleinkauertz
Bürgermeister



Simon Eickhoff
Protokollführer